



**PANNHAUSEN
+ LINDENER
ARCHITEKTEN**



Fassadenrevitalisierung und Neuorganisation von Laden- und Personalflächen

Planung und Objektbetreuung

Bauherr GKS Inklusive Dienste gGmbH, Gold-Kraemer-Stiftung - **Größe** BGF 722 m² - **Kosten** 1.580.000,00 EUR (netto) - **Leistungsumfang** LPH 1-8- **Bauzeit** 10 Monate - **Fertigstellung Architektur** Mai 2022

Bei dem Bauvorhaben Schildergasse 50 handelt es sich um eine komplexe Generalrevitalisierung, da sie auf engstem Raum in der Kölner Fußgängerzone realisiert wurde. Das Projektziel bestand in der Steigerung der Attraktivität im Hinblick auf eine bessere Vermarktung des Geschäftshauses. Planerisch lag der Schwerpunkt auf dem Brandschutz und der Fassadenkulisse. Im Eingangsbereich wurde ein Luftraum realisiert, der die Schaufensterfläche in Relation zum Ladenlokal wesentlich größer erscheinen lässt. Durch die Neuorganisation der Funktionsbereiche konnte das 1. Obergeschoss als erweiterter Kundenbereich nutzbar gemacht werden. Durch die neue Ladentreppe und den Aufzug, der die Barrierefreiheit gewährleistet, wird die Erdgeschosszone mit dem 1. Obergeschoss verbunden. Weitere Technik- und Nebenräume befinden sich in den Untergeschossen und im 2. Obergeschoss des Gebäudes. Ende Mai 2022 erfolgte die Übergabe an den Mieter.

Mitarbeiter: Projektleitung Sabine Hoffmann, Planung Andrea Schröder, Belkis Memis-Haack, Catharina Cappel, Baumanagement Jennifer Amtenbrink

Projektbeteiligte: HPI Himmen Ingenieurgesellschaft mbH, HLS/Elektro - PLMK Beratende Ingenieure Lenkenhoff, Tragwerksplanung - Tuchlinski - Tripple - Neff, Prüfstatik - TOHR Bauphysik GmbH & Co. KG